

Sitzung	Lernortkooperationstreffen (LOK)			Protokolldatum: 19.06.2016
Datum	08.06.2016	von 15:00	bis 17:00	Uhr
Ort	BKK Mobil Oil Hamburg			
Anwesende	siehe Anwesenheitsliste			
Vorsitz	Frau Wilhelmi (nicht anwesend) Herr Brunßen	Leitung	Herr Brunßen	Protokoll Herr Brunßen

TOP 1 – Protokoll der LOK am 27. Mai 2015

Änderungswünsche zum Protokoll der letzten LOK bestehen nicht.

TOP 2 – Vorstellung der Ausbildung bei der BKK Mobil Oil Hamburg

Die Auszubildenden des 1. und 2. Ausbildungsjahres stellen den Ablauf und die Schwerpunkte der Ausbildung bei der BKK Mobil Oil Hamburg vor. Die Präsentation ist diesem Protokoll angehängt.

TOP 3 – Aktuelles zur Fusion

Frau Hühne berichtet über den aktuellen Stand der Fusion. Bis zum Frühjahr 2018 wird die BS 28 auf vier Standorte verteilt sein. Ab dem nächsten Schuljahr werden alle Klassen des Bildungsganges Gesundheitskaufleute am Standort Telemannstraße (Eimsbüttel) beschult. Die technische Ausstattung an diesem Standort wird von Seiten der Lehrer als unbefriedigend empfunden.

Am 3. Juni 2016 fand in einem feierlichen Rahmen die Grundsteinlegung für den Neubau mit dem Schulsenator Ties Rabe am Tessenowweg statt.

TOP 4 – Klausurenübersicht im Bildungsgang

Auf der letzten LOK wurde von Seiten der betrieblichen Ausbilder eine Klausurenübersicht gewünscht. Herr Brunßen stellt diese Übersicht über alle in den drei Ausbildungsjahren geschriebenen Leistungsnachweisen vor. Die Übersicht ist diesem Protokoll angehängt.

TOP 5 – Einschulung und Beschulung der neuen Auszubildenden

Die Begrüßung der neuen Auszubildenden findet im Rahmen des schulischen Realprojektes „KiG Starter“ am 9. September 2016 statt. Einladungen und genaue Informationen für diesen Einschulungstag versendet das Schulbüro ca. Mitte Juli 2016.

Die Beschulung der neuen Klassen:

GK 641*:	Donnerstag (8 Std.),	Freitag (4 Std.)
GK 642:	Donnerstag (8 Std.),	Freitag (4 Std.)
GK 643:	Mittwoch (6 Std.),	Freitag (6 Std.)
GK 644:	Montag (6 Std.),	Freitag (6 Std.)

*) Klasse, in der auch die Berufsstudenten untergebracht werden können

Diese vier Klassen werden zum neuen Schuljahr 2016/2017 eingerichtet; jedoch wären sie zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund geringerer Anmeldungen unterfrequentiert, sodass unter Umständen zum Schulhalbjahr im Februar 2017 eine Klassenzusammenlegung notwendig werden könnte.

TOP 6 – Vorstellung der Ausbildungsbetriebe: Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung

Herr Damerow stellt die Einsatzmöglichkeiten von KiG-Absolventen bei der Senova Medizintechnik vor. Besonders die Problematik der unterschiedlichen Spezialisierungen im Gesundheitswesen einerseits und der fehlenden Qualifikation der Bewerber andererseits wird im Plenum diskutiert.

TOP 7 – Verschiedenes

- **Erfahrungen mit der Individualisierung**
Auf Nachfragen von Herrn Matthies (Techniker Krankenkasse) schildern die Lehrer ihre Erfahrungen zu den individualisierten Lernsituationen. Die schlechte räumliche und technische Ausstattung am Standort Telemannstr. sowie die noch fehlende „Kultur“ des eigenverantwortlichen Lernens seitens der Auszubildenden werden besonders diskutiert.
- **Fehlzeiten-Regelung**
Auf Nachfragen der betrieblichen Vertreter wird die Fehlzeitenregelung erläutert. Die Ausbildungsbetriebe sind verpflichtet, die Fehlzeiten ihres Auszubildenden in der Schule innerhalb von 2 Wochen schriftlich zu entschuldigen. Bei versäumten Leistungsnachweisen ist grundsätzlich eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen. Betriebliche Freistellungen werden grundsätzlich nur in Ausnahmefällen genehmigt und müssen spätestens eine Woche vorher beim Klassenlehrer beantragt werden.
- **Abschlussgala der GK-Auszubildenden**
Erstmals findet am 19. Juli 2016 die als 4. schulisches Realprojekt organisierte Abschlussgala der Kaufleute im Gesundheitswesen im Terrace Hill statt. Projektklasse ist die GK434. Einladungen an die betrieblichen Vertreter der Absolventen sind bereits versendet.

Ralf Brunßen
(Protokoll)



Lernortkooperation 8. Juni 2016

Kaufleute im Gesundheitswesen

Anwesenheitsliste

Günter Fajl

Ukt

5.1

Name	Betrieb	Kürzel
Bärbel Heins	Novitas BKK	
Kirsten Thoms	Techniker Krankenkasse	<i>U. Thoms</i>
Knut Fleischmann	Hanseatic Pflegedienst GmbH	
<i>Nigam Riecke</i>	DAK Gesundheit	<i>Riecke</i>
	DAK Gesundheit	
	DAK Gesundheit	
Sven Matthies	Techniker Krankenkasse	<i>Sven Matthies</i>
Magdalena Baha	Techniker Krankenkasse	
Anne Kurzweil	Wilhelmsburger Krankenhaus	<i>A. Kurzweil</i>
Yaroslava Saitseva-Shysh	Kassenärztliche Vereinigung	<i>Y. Saitseva-Shysh</i>
Gesine Besser	Physiotherapie Am Michel GmbH	<i>G. Besser</i>
Angelika Lindner	Physiotherapie Am Michel GmbH	
Annika Boesler	HEK Hanseatische Krankenkasse	<i>Boesler</i>
Carina Andermann	HEK Hanseatische Krankenkasse	<i>Andermann</i>
Markus Damerow	Servona Sanitätshaus	
Barbara Haußler	Asklepios MVZ Nord GmbH	
<i>Hira-S. Nemeck</i>	<i>BKK Tobil Oil</i>	<i>Hira-S. Nemeck</i>
<i>Ralf Brünner</i>	<i>H20 BS28</i>	<i>Ralf Brünner</i>
<i>Maria Wiedemann</i>	<i>HK HH</i>	
<i>Ulrich Ohm</i>	<i>SECURVITA</i>	
<i>Marlene Nicolai</i>	<i>BS28</i>	<i>Marlene Nicolai</i>
<i>Melanie Kahl</i>	<i>BS28</i>	
<i>Karen Westphal</i>	<i>BS28</i>	<i>Karen Westphal</i>
<i>Christiane Heine</i>	<i>BS28</i>	
<i>Thomas Hohmann</i>	<i>BS28</i>	<i>Thomas Hohmann</i>
<i>Elke Eder</i>	<i>BS28</i>	<i>Elke Eder</i>

Cornelia Seidel DS 28
Pfeffer, Sabine BS 28
Fiese Marii BS 28

Seidel
Pfeffer
Fiese

Klausurenübersicht

Kaufleute im Gesundheitswesen

Lernfelder	1. Ausbildungs- jahr	2. Ausbildungs- jahr	3. Ausbildungs- jahr
Lernfeld 1 „Betrieb“	1x		
Lernfeld 2 „Berufsausbildung“	3x*		
Lernfeld 3 „Buchführung“	2x		
Lernfeld 4 „Marketing/VWL“		2x	
Lernfeld 5 „Güter beschaffen“	2x		
Lernfeld 6 „DL anbieten“		1x	
Lernfeld 7/8 „Arzt/Pflege/KH“		3x	
Lernfeld 9 „KLR/QM“			2x
Lernfeld 10 „Personal“			1x
Lernfeld 11 „Finanzierung“			1x
Unterrichts- fächer			
Sprache und Kommunikation (SuK)	4x	4x	3x
Wirtschaft und Gesellschaft (WuG)	4x*		3x
Informations- verarbeitung	3x/4x		
Fachenglisch		3x/4x	
Gesundheits- politik		1x	

* Die ersten 3 Leistungsnachweise im Fach „WuG“ werden zusammen mit dem Lernfeld 2 „Berufsausbildung“ geschrieben.

Potentielle Kooperationspartner für Praktika im Bildungsgang „Kaufrau/-mann im Gesundheitswesen“

Ausbildungsbetrieb	Kontakt	Wünsche	Angebote
DAK Gesundheit	Nadja Schweikart: Nadja.Schweikart@dak.de Anne-Kerstin Rabeler: Anne-Kerstin.Rabeler@dak.de Marinika Böttcher: marinika.boettcher@dak.de	<ul style="list-style-type: none"> • Bereich: Krankenhaus, Pflege • Thema: Abrechnung, Patientenaufnahme, Qualitätsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsabrechnung • Kundenberatung
Hanseatische Krankenkasse (HEK)	Annika Schulze: Annika.Schulze@hek.de	<ul style="list-style-type: none"> • Bereich: Krankenhaus, Pflege • Thema: Abrechnung, Patientenaufnahme, Qualitätsmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungs- und Beitragsthemen (frühestens ab 12/2014)
BKK Mobil Oil	Katrin Rosentreter: Katrin.Rosentreter@bkk-mobil-oil.de	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegeabrechnung • Krankenhausabrechnung • Dokumentation im KH und in der Pflege • Auswertung/Bewertung/Hygiene • Qualitätsstandards (QM) 	<ul style="list-style-type: none"> • Krankenhausabrechnung • Pflege (-hilfsmittel, häusliche Krankenpflege)
Techniker Krankenkasse (TK)	Sven Matthies: sven.matthies@tk.de	<ul style="list-style-type: none"> • Krankenhaus (Abrechnung, med. Dokumentation, Materialwirtschaft) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vollstreckung von nicht geleisteten Zuzahlungen • Rückforderung von Leistungen • Beitragsrealisierung
Kassenärztliche Vereinigung (KV)	Yaroslava Saitseva-Shysh: yaroslava.saitseva-shysh@kvhh.de	<ul style="list-style-type: none"> • Krankenhaus (Abrechnung, Patientenaufnahme) • Krankenkasse (Pflegeabrechnung, Hilfsmittel, Zuzahlungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in Arztabrechnung • Bedarfsplanung (med. Sicherstellungsauftrag) • Einblick von der „Arztseite“ • Konkrete Möglichkeiten müssen noch abgeklärt werden

<p>Privatpraxis Maren Lammers</p>	<p>Maren Lammers: info@hamburg-privatpraxis.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dienstpläne • Einblicke in der Buchhaltung • Kennenlernen der „anderen Seite“ (Krankenkasse) 	<ul style="list-style-type: none"> • Privatärztliche Abrechnung
<p>Esso BKK</p>	<p>Bärbel Heins: Baerbel.Heins@essobkk.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegedienst (Abrechnung, Betreuung Patienten, Besuche, Dienstpläne) • Krankenhaus (Abrechnung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegekasse inkl. Abrechnung und Beratung zu allen Leistungen inkl. Häusliche Krankenpflege und Hilfsmittel
<p>Pflegedienst Solidarische Hilfe im Alter</p>	<p>Andrea Krüger: Andrea.krueger@Solihilfe.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenseitige Austausch mit Krankenkassen und Krankenhäusern 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsabrechnung in der Pflege • Mitfahren/vor Ort bei Klienten im ambulanten Bereich
<p>KKH kaufmännische Krankenkasse</p>	<p>Günter Feigl: guenter.feigl@kkh.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abrechnungen von Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Betreuung in einer Servicestelle